

Interpellation 300

Strassenlärmbelastung in der Stadt Luzern

Monika Weder namens der G/JG-Fraktion vom 15. Oktober 2023

Gemäss einer Studie der Zürcher Kantonalbank hat die Stadt Luzern in der Deutschschweiz den höchsten Anteil an Wohnadressen mit hohem Strassenlärm.¹

Lärm beeinträchtigt die Lebensqualität der Bevölkerung und hat wirtschaftliche Schäden zur Folge. Lärmfolgen sind körperliche und psychische Krankheiten, die Kosten im Gesundheitssystem verursachen. Lärm verursacht jedoch auch Wertverluste bei Immobilien und führt indirekt zu wirtschaftlichen Folgekosten, etwa durch Abwesenheiten von Arbeitnehmenden.²

Quartiere der Stadt Luzern, die stark durch Lärm betroffen sind (siehe Lärmkataster des Kantons Luzern³), kämpfen für Temporeduktionen, damit der Lärm reduziert werden kann. So etwa das Quartier Basel-/Bernstrasse. Bis jetzt mit wenig Erfolg.

Fragen an den Stadtrat

1. Die Werte stammen aus dem Lärmkataster von 2018. Verfügt der Stadtrat über Angaben, ob sich die Situation inzwischen verändert hat?
2. Weiss der Stadtrat, wie hoch der Prozentsatz der Bevölkerung der Stadt Luzern ist, der Lärmimmissionen und -emissionen ausgesetzt ist, die über den Grenzwerten liegen? Und ist bekannt, wie deren Altersverteilung aussieht?
3. Plant der Stadtrat weitere Massnahmen zur Lärmreduktion in den Gebieten, wo die Grenzwerte überschritten werden? Falls ja, welche?

¹ Studie ZKB Im PDF, Seite 9: <https://www.zkb.ch/de/blog/immobilien/viel-laerm-um-laerm.html>

² BAFU: [Wirtschaftliche Auswirkungen von Lärm \(admin.ch\)](#)

³ Info Kanton Luzern zum Lärmkataster: https://news.lu.ch/html_mail.jsp?id=0&email=newsletter.lu.ch&mail-ref=000e6ci0000ti0000000000000cqt5zpw